

Daniel Föst

Vorsitzender der FDP Bayern
Mitglied des Deutschen Bundestages

Daniel Föst MdB, Baaderstraße 59, 80469 München

Deutsche Bahn AG
Dr. Richard Lutz
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin

München, 15.08.2020

Daniel Föst MdB
Wahlkreisbüro
Baaderstraße 59
80469 München
Telefon: +49 89 45202432
daniel.foest.wk@bundestag.de

Büro Berlin
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-75281
Fax: +49 30 227- 70282
daniel.foest@bundestag.de

Landesgeschäftsstelle
Goethestraße 17
80336 München
Telefon: +49 89 126 009 0
Fax: +49 89 126 009 30

Sehr geehrter Herr Dr. Lutz,

heute schreibe ich Ihnen als einer der über 500 Unterstützer der Petition „Dach und Aufzug für Deutschlands “schönsten” Seebahnhof“ von Herrn Stefan W. Zeil, die einen barrierefreien und überdachten Bahnhof in Starnberg fordert.

Vor wenigen Wochen konnte ich mir am 15. Juli 2020 vor Ort selbst ein Bild von der Situation machen und habe zusammen mit dem Initiator und weiteren Unterzeichnern die Petition an Starnbergs Ersten Bürgermeister, Herrn Patrick Janik, übergeben.

Der Missmut der Starnberger über ihren Bahnhof ist groß und für mich auch nachvollziehbar. Es kann nicht sein, dass die Benutzung des Bahnhofs für Menschen, die auf Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl angewiesen sind, nicht ohne fremde Hilfe möglich ist und dass die Treppen in den Wintermonaten aufgrund von Eis und Schnee nicht risikolos betreten werden können. Gerade in Starnberg, wo sich auch aktuell viele Touristen aufhalten, zeigt sich der Bahnhof in einem maroden Zustand.

Nachdem es nun noch weniger als fünf Monate bis zum Jahresende sind, bitte ich Sie zu prüfen und dann zeitnah zu handeln, inwieweit die Deutsche Bahn AG bzgl. Dach und Barrierefreiheit des Starnberger Seebahnhofs noch dieses Jahr in Vorleistung gehen kann. Dieses sollte ungeachtet des anhängigen Rechtsstreites zwischen Ihrem Unternehmen und der Stadt Starnberg erfolgen, da eine finale Lösung der kompletten Sanierung des Starnberger Seebahnhofs wohl noch über 10 Jahre dauern dürfte.

Es ist den Steuerzahlern, die auch dieses Jahr Ihr Unternehmen umfangreich unterstützen, nicht vermittelbar, dass ein Bahnhof verfällt, nur weil zwei letztlich staatliche

Daniel Föst

Vorsitzender der FDP Bayern
Mitglied des Deutschen Bundestages

Akteure über einen unter Verschluss gehaltenen Vertrag aus dem Jahr 1987 streiten - zumal Ihre Kunden schon acht Jahre im Regen stehen gelassen wurden.

Daher würde ich mich sehr freuen, wenn sich die Deutsche Bahn schnellstmöglich der Situation annehmen und dem untragbaren Zustand kurzfristig Abhilfe leisten könnte.

Gerne komme ich zu einem vor Ort Termin in Starnberg hinzu und bitte Sie mich bei dieser Angelegenheit auf dem Laufenden zu halten.

Beste Grüße



Daniel Föst

Mitglied des Deutschen Bundestages
Landesvorsitzender der FDP Bayern